

Maleki-VS 930

2K Bodenversiegelung

Art.-Nr.: 1828

Abriebfeste Industriebodenversiegelung mit hoher Oberflächenfestigkeit.

Technische Daten

Basis	Wässrige Dispersion (Komponente A) Härterkomponente (Komponente B)	Mischungsverhältnis	2 : 5 : 5 Komp. B : Komp. A : Wasser
Topfzeit	60 Minuten	Verarbeitungstemperatur	von +10 °C bis +35 °C
		Zulässige maximale Luftfeuchte	max. 95 % rel. F.
Notwendige Anzahl von Anwendungen		Wartezeit zwischen den Aufträgen	mind. 15 – 45 min (je nach Schicht)
Designböden	3 Aufträge		
Industrieböden	2 Aufträge		
Belastbarkeit	Verfilmung bei 20°C	Verbrauch (anwendungsfertige Mischung)	ca. 130 - 180 g/m ² , abhängig von Untergrundzustand und der Saugfähigkeit
Begebar	12 Stunden		
Leichte Belastung	3 Tage		
Volle Belastung	7 Tage		

Eigenschaften

- VOC – und APEO-frei
- Wasserdampfdiffusionsdampfen
- verhindert das Eindringen von Flüssigkeiten und Schmutzpartikeln
- schließt die Poren des Untergrundes
- erhöht die Oberflächenfestigkeit und reduziert den Abrieb
- erhöht die Säure – und Chemikalienbeständigkeit des Untergrundes

Anwendungsbereiche

- im Innenbereich einsetzbar
- Versiegelung saugfähiger und sandiger Untergründe z.B. in Produktions- und Lagerhallen
- Versiegelung und Schutz zuvor erstellter Bodenflächen mit Produkten der Maleki-IFS oder BV-Reihe
- Schutz vor Salzwasser und Chemikalien

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub sein. Lose Bestandteile, Öle, Fette und andere Verunreinigungen müssen entfernt werden. Kreidehaltige und sandige Partikel müssen vor der Behandlung entfernt werden, z.B. mit einem leistungsstarken Industriestaubsauger. Putz und/oder Beschichtungen entfernen. Nach der Reinigung sollte die

Fläche nur noch mit Einweg-Schuhüberzügen betreten werden, um den Eintrag jeglicher Verunreinigungen zu vermeiden.

Verarbeitung

Für die Applikation sollten die folgenden Schritte durchgeführt werden: Zuerst wird Komponente A (Polymer) in einem Verhältnis von 1:1 mit Wasser verdünnt (5kg Komponente A und 5kg Wasser). Danach erfolgt die Einarbeitung von Komponente B (Härter) in die zuerst angesetzte Verdünnung (2kg Komponente B und 10kg der Komponente A-Verdünnung). Komponente B muss 3 Minuten unter Rühren eingearbeitet werden. Zur besseren Durchmischung sollte hierfür eine Dissolverseibe eingesetzt werden. Zur Vermeidung von Mischfehlern sollte das Material nach dem Einmischen des Härters umgetopft und noch einmal aufgerührt werden. Anschließend wird Maleki-VS 930 mit einer Kurzflor-Farbwalze oder im Sprühverfahren ansatz- und streifenfrei aufgetragen. Bei der Verwendung einer neuen Farbwalze müssen alle losen Fasern entfernt werden. Dazu die Farbwalze gut mit klarem Wasser durchspülen. Im Falle des Sprühverfahrens muss im Anschluss an das Aufspritzen der Beschichtung im Nachgang mit einem Mikrofasermop abgezogen werden. Nachdem eine Wartezeit von mind. 15 Minuten eingehalten worden ist, kann die zweite Schicht Maleki-VS 930 appliziert werden. Die Wartezeiten können sich im weiteren Beschichtungsverlauf auf bis zu 45 Minuten erhöhen. Die genauen Trocknungszeiten richten sich nach der Beschaffenheit des Untergrundes und der jeweiligen Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit. Bevor mit der erneuten Beschichtung der Fläche begonnen werden kann, muss auf eine ausreichende Verfilmung des Produktes geachtet werden. Auch hier muss der

Einsatz von Schuhüberzügen eingehalten werden um eine Verunreinigung der bereits verfilmten Fläche zu vermeiden. Hinterlassene Fußspuren lassen sich nur schwer entfernen und beeinträchtigen ein optimales Erscheinungsbild der Beschichtung.

Auf stark saugenden Untergründen und auf stark belasteten / frequentierten Flächen sind 4 Aufträge der Versiegelung empfehlenswert.

Lang anhaltende Wasserbelastungen sollten innerhalb der ersten 7 Tagen vermieden werden.

Danach ist die volle Widerstandsfähigkeit gegen dauerhafte Wasserbelastung, Getränke, Öle und Fette gegeben.

Auftretende Nutzspuren sind aufgrund des mechanischen Abriebs nicht zu vermeiden, lassen sich allerdings durch wiederholte Versiegelungen retuschieren.

Geräte und Reinigung

Kurzflor-Farbwalze, Mikrofasermop, Sprühgerät.

Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen. Die Werkzeuge sind vor der weiteren Verwendung zu trocknen.

Pflege

Zur Erhaltung der Eigenschaften von Maleki-VS 930 und zur Einhaltung des jeweiligen Glanzgrades sind sorgfältige Pflege und Reinigung notwendig.

Sand oder grobe Partikel wirken schleifend und sollten nach Möglichkeit zeitnah während der normalen Reinigung entfernt werden. Eine langanhaltende Belastung durch schädigende Flüssigkeiten sollte trotz der vorhandenen Schutzfunktion der Versiegelung vermieden werden um Verfärbungen der Versiegelung vorzubeugen.

Dauerhafte und starke mechanische Belastungen der Flächen (bspw. durch schwere Maschinen oder Containerabschleiff) können zur Beschädigung der Beschichtung führen.

In diesem Fall empfehlen wir eine Nachbehandlung der Schadstelle mit Maleki-VS 930. Dazu wird zunächst eine Grundreinigung mit einem handelsüblichen leicht alkalischen Bodenreiniger durchgeführt.

Bei größeren Flächen oder höherem Verschmutzungsgrad wird eine maschinelle Reinigung empfohlen. Dafür wird eine Eintellermaschine mit weißem oder beige Pad benötigt. Nach der Reinigung wird die Fläche so lange mit Wasser nachbearbeitet, bis alle Reinigerreste entfernt sind. Für die erneute Beschichtung sollte die Fläche bereits abgetrocknet sein. Für die Nachbehandlung mit Maleki-VS 930 empfiehlt sich das Sprühverfahren. Die Versiegelung wird dann im Nachgang mit einem Mikrofasermopp homogen verteilt und auf die gewünschte Auftragsmenge abgezogen. Je nach Grad der Beschädigung kann ein zweiter Auftrag erforderlich sein.

Lieferung und Lagerung

7 kg Kombigebinde. Enthalten sind 5 kg Komponente A (Polymer) und 2 kg Komponente B (Härter).

Original verpackt kann das Produkt mindestens 9 Monate in trockener Umgebung gelagert werden (nicht unter 0 °C, empfohlen 10 – 25 °C). Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Sicherheitshinweis

Komponente A: Keine

Komponente B: Kann allergische Reaktionen hervorrufen und die Atemwege reizen. Eine ausreichende Belüftung muss während der Anwendung gewährleistet sein.

Im ausgehärteten Zustand ist Maleki-VS 930 vollkommen unbedenklich.

Weitere Informationen zur Sicherheit beim Transport, der Lagerung und Handhabung sowie bzgl. der Entsorgung und des Umweltschutzes, sind im neuesten Sicherheitsdatenblatt enthalten. Dieses kann im Internet unter www.malekigmbh.com angefordert werden. Beachten Sie auch die Hinweise auf der Verpackung.

Hinweis

Aufgrund der unterschiedlichen Saugfähigkeit verschiedenartiger Untergründe empfehlen wir vorab eine Materialapplikation auf einer extra angelegten Testfläche durchzuführen.

Verunreinigungen müssen sofort mit Wasser abgewaschen werden. Bei jeder Arbeitsunterbrechung müssen die Werkzeuge gereinigt werden.

Nach Ablauf der Verarbeitungszeit können sich die Konsistenz und die Eigenschaften des Materials verändern. Überschüssiges Material sollte deshalb entsorgt werden.

Die Inhalte dieses technischen Merkblattes entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und der Anwendungstechnik. Alle Angaben beziehen sich dabei auf ideale Bedingungen und sind deshalb nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden. Eine Ausnahme besteht, falls uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch die Maleki GmbH erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Weitergehende Angaben bezüglich der Verarbeitung und Anwendung der Produkte bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch die Maleki GmbH. Weiterhin sind die Produkte durch den Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen im Rahmen der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit der Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren die Vorhergehenden ihre Gültigkeit. Das aktuelle technische Merkblatt kann unter www.malekigmbh.com angefordert werden.